

# **Diverse Berichte**

# IRMISCHIA.

Erscheint anfangs jedes Monats und wird den Mitgliedern des Vereins portofrei zugesandt.

Inserate für die gespaltene Petitzelle 15 Pf. Wissenschaftliche Beilagen nach Vereinbarung.

## Korrespondenzblatt des Botanischen Vereins für Thüringen „Irmischia“.

Redigiert vom Vorsitzenden des Vereins  
Prof. Dr. Leimbach.

N<sup>o</sup> 10.

Nichtmitglieder abonnieren direkt, oder im Wege des Buchhandels, bei der Redaktion.

Abonnementspreis (incl. Porto): 3 Mark pro Jahrgang. Einzelne Nummern 30 Pf.

III. Jahrgang.

Sondershausen.

Oktober 1883.

### Mitteilungen des Vorstandes.

Der Vorstand unseres Vereines besteht aus folgenden Herren:

A. Auswärtige: 1) Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Kühn in Halle a. S.; 2) Kustos am landwirtschaftlichen Institut Örtel ebendasselbst; 3) Prof. Dr. Thomas in Ohrdruf; 4) Oberlehrer Dr. Ludwig in Greiz; 5) Prof. Dr. Rottenbach in Meiningen; 6) Rentier Vocke in Nordhausen.

B. In Sondershausen: 1) Prof. Dr. Leimbach (Vorsitzender); 2) Prof. Dr. Töpfer; 3) Kollaborator Lutze (Schriftführer); 4) Kollaborator Preuss (Kassierer); 5) Kollaborator Gunkel (Kustos der Sammlungen).

### Ehrenmitglieder der Irmischia

sind folgende Herren:

- 1) Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Göppert in Breslau;
- 2) Prof. Dr. Kützing, Nordhansen;
- 3) Geh. Hofrat Prof. Dr. Hoffmann, Giessen;
- 4) Prof. Dr. Wigand, Marburg;
- 5) Prof. Dr. Eichler, Berlin;
- 6) Prof. Dr. Garcke, Berlin;
- 7) Prof. Dr. Caspary, Königsberg;
- 8) Prof. Dr. Engler, Kiel.
- 9) Dr. Carl Müller, Halle a. d. Saale.

### Korrespondierende Mitglieder

sind folgende Herren:

- 1) Prof. Dr. Magnus, Berlin;
- 2) Prof. Dr. Sadebeck, Hamburg;
- 3) Prof. Dr. Müller, Lippstadt;
- 4) Oberl. Dr. Wünsche, Zwickau;

- 5) Prof. Dr. Singer, Regensburg;
- 6) Oberl. Arndt, Bützow;
- 7) Apotheker Geheeb, Geisa.

Wir beklagen aufs neue den Verlust zweier hochgeschätzter Mitglieder, denen unser Verein zu tiefem Danke verbunden ist.

Am 25. August d. J. starb zu Prad in Tirol Dr. Hermann Müller, Professor und Oberlehrer am Realgymnasium zu Lippstadt (seit Novbr. 1882 korr. Mitgl. der Irmischia), verdient durch seine berühmten Untersuchungen über die Wechselwirkungen zwischen Pflanzen und Insekten.

Am 12. September d. J. starb nach längerem Leiden der um die Pomologie und Dendrologie hochverdiente Kgl. Garteninspektor Wilhelm Lauche in Potsdam, welcher dem Vereine seit seiner Gründung als Mitglied angehörte.

Wir werden den teuern Toten ein treues Andenken bewahren.

Unsere Herbsthauptversammlung wird statutengemäss hier am Sitze des Vereines und zwar Ende November abgehalten werden, was mit der Bemerkung hier heute schon mitgeteilt wird, dass die Einladungen (Programm etc.) in nächster Nummer bekannt gegeben werden.

### An Geschenken

wurden uns ferner zu teil:

- 1) Von Herrn Prof. Dr. Paul Ascherson in Berlin No. 27 der Botanischen Zeitung (Jahrgang 83) mit einem Aufsatz desselben „Zur Geschichte der Wurzelstock-Behaarung“.



- 2) Von Prof. Dr. Hermann Müller in Lippstadt (K. M. d. I.) ein von ihm verfasstes Schriftchen: „Referate über die 1880 und 81 erschienenen Arbeiten über Befruchtungs- und Aussäungseinrichtungen sowie Beziehungen zwischen Pflanzen und Tieren.
- 3) Vom botanischen Verein in Landshut (Bayern): Hofmann, Flora des Isargebietes von Wolfratshausen bis Deggen-dorf. Landshut, 1883.
- 4) Von Herrn Apotheker Geheeb in Geisa (L. M. d. V.): Revue Bryologique, Jahrg. 1882.
- 5) Von Herrn Rektor Schanze in Eschwege (M. d. I.) ein Schulprogramm der dortigen Realschule, enthaltend eine Ab-handlung von Oberl. Eichler: „Flora der Umgegend von Eschwege“.
- 6) Von Herrn Prof. Dr. R. Hartig in München zwei seiner unlängst erschie-nenen Schriften, nämlich:
  - a) Die Gasdrucktheorie und die Sachs'sche Imbibitionstheorie (Berlin, 1883) und
  - b) Die Unterscheidungsmerk-male der wichtigeren in Deutschland wachsenden Hölzer. 2. Aufl. (München, 1883.)
- 7) Von der Witwe unseres kürzlich ge-storbenen korrespondierenden Mitgliedes Prof. Dr. Hermann Müller in Lipp-stadt dessen vorzüglich ausgeführtes Kabinetts-Porträt für unser Vereinsalbum.
- 8) Von Herrn Kaufmann Bernhard Zierfuss (M. d. I.) die auf unseren Wunsch hergestellte Photographie un-seres gestorbenen Mitgliedes Kaufm. Lydius Zierfuss in Sondershausen.
- 9) Herr cand. med. vet. Paul Moses in Dresden übergab dem Vereine ein Exemplar der Leichenpredigt, gehalten am Grabe unseres gestorbenen Mitgliedes med. pract. Hermann Moses in Wildetaube und sandte ausserdem eine kurze Biographie des letzteren, die in nächster Nummer erscheinen wird.
- 10) Herr Kommissionsrat Hirschberg hier, der wohlwollende Freund der Ir-mischia, beschenkte uns mit No. 50 der Chemiker-Zeitung (1883), worin ein von ihm verfasster Artikel: „Eine Me-thode zur Konservierung der Kar-toffeln“ abgedruckt ist. Gleichzeitig hat er eine aus dem Jahre 1847 stam-mende Probe von nach dieser Methode präparierten Kartoffelscheibchen für un-sere Sammlung beigelegt.
- 11) Herr Baron Felix von Thümen in Wien übergab dem Vereine 33 ver-schiedene von ihm verfasste Schriften, unter denen wir hervorheben wollen: 1) Die Pampas, ihre Natur und Be-wohner. 2) Aphorismen über Genera-tionswechsel der Pilze. 3) Zahlreiche Beiträge zur Pilzflora von Wien, Lito-rale, Portugal, Mongolei und China, Amerika sp. Entre-Rios und Vereinigte Staaten N.-A.'s, Kirghisensteppe, Si-birien, Egypten, Australien, Österreich und Ungarn. 4) Einwanderung der Pero-nospora viticola in Europa. 5) Diag-nosen und Index zu Thümens Mycotheca universalis. 6) Verz. der häufigsten Pilze des Weinstocks. 7) Die Pilze im Haus-halt des Menschen. 8) Die Pilze als Krankheitserreger in der Tierwelt. 9) Über künstliche Kultur essbarer Schwäm-me. 10) Hypsometrie von Siebenbürgen.
- 12) Herr Mühlenbesitzer Peters (M. d. I.) übergab uns im Namen des landwirt-schaftlichen Vereins in Sondershausen: Report of the Commissioner of Agricul-ture for the years 1881 and 1882. Was-hington. 1882.
- 13) Herr Oberlehrer Dr. Lehmann in Halle a. S. sandte für die Bibliothek den Be-richt über die Thätigkeit der Zentral-Kommission für wissenschaftliche Landes-kunde von Deutschland.
- 14) Herr Apotheker Sondermann in Ar-tern (M. d. I.) bereicherte unsere Biblio-thek mit dem letzten Bande des Pracht-werkes „Elisabethae Blackwell, Herba-rium selectum“, (NB. die anderen 4 Bände erhielten wir im vorigen Jahre), sowie Alois Auer, die Entdeckung des Na-turselbstdruckes.
- 15) Von Herrn Prof. Dr. Magnus in Berlin (K. M. d. I.) erhielten wir: 1) einen Ar-tikel „das Auftreten von Aphanizomenon flos aquae (L.) Ralfs im Eise bei Ber-lin“. 2) zwei Separatabdrücke mit ver-schiedenen botanischen Mitteilungen des-selben.
- 16) Von Herrn Prof. Dr. Thomas in Ohr-druf ein Schriftchen „Zwei Blütenmon-strositäten von Potentilla und Chrysan-themum“.
- 17) Von Herrn Lehrer Krahnert in Eis-leben mehrere aus dem Herbarium Ross-mässlers stammende und von diesem näher beschriebene Myosotis-Arten, wo-runter ein Bastard zwischen M. inter-media u. silvatica.

Für alle diese freundlichen Gaben  
unseren herzlichsten Dank!

Der Vorstand.

### Ein Besuch beim Pfarrer Schönheit,

Verf. des Handbuchs Flora von Thüringen.

Da mir von Seiten verschiedener bota-nischer Gärten und Handelsgärtner öfterer Aufträge auf Samen und Pflanzen der Thä-



reicher Flora erteilt wurden, so machte sich wegen leichteren Auffindens derselben ein Führer wünschenswert, und ich fand diesen in dem Handbuch der Flora von Thüringen, welche genannten Herrn zum Verfasser hatte. Da mir dieses Werk beim Aufsuchen vieler Pflanzen gute Dienste geleistet und ich erfahren, dass Pfarrer Schönheit noch am Leben sei, drängte es mich, ihn persönlich kennen zu lernen, und ich begab mich dieshalb nach seinem nur 3 Stunden von meinem früheren Heimorte entfernten Wohnort Singen, ein kleines Dörfchen b. Stadtilm.

Seine Wohnung, das Pfarrhaus, war leicht aufgefunden, doch als ich derselben näher trat, beschlich mich ein Gefühl, wie Beklommenheit, denn ich mochte damals wohl nur 17 oder 18 Jahre zählen, hatte nur wenig Umgang mit Menschen gepflogen und war deshalb noch etwas schüchtern, und es war das erste Mal, dass ich einem botanisch Gelehrten gegenüber treten sollte, und nun hatte ich mich, ausgestattet mit nur ärmlichem Wissen, erkühnt, einem so erfahrenen Manne, der sicher schon viele vornehme und gelehrte Personen um sich gesehen, einen Besuch abzustatten, und ich machte mir wegen meines Unternehmens nur Vorwürfe; doch da mich meist Gefühle des Dankes und Hochachtung hierher geführt hatten, so gab mir dieses wieder Mut, und ich betrat so die Hausflur. Einige Hunde empfingen mich hier mit heftigem Bellen, worauf gleich die Frau Pfarrer sichtbar wurde, diese beruhigte, sodass ich ihr mein Anliegen vorbringen konnte. Sie teilte mir mit, dass ihr Mann krank sei, und als ich nochmals um Entschuldigung bat und mich wieder entfernen wollte, sagte sie freundlich, ich solle nur ja eintreten, denn ihr Mann würde gesund werden, wenn jemand über Pflanzen und Blumen mit ihm spreche. Gespannt suchte ich beim Eintreten die von mir hochgeachtete Persönlichkeit und wurde gar bald von der lebenswürdigen Einfachheit dieses Greises hingerissen. Er schien mir ein Siebziger zu sein, war von hagerer Gestalt, trug schwarze Beinkleider, eine gewirkte grauwollene Jacke und ein schwarzes Sammetkappchen. Er schien gern zu rauchen, denn sein Unwohlsein hinderte ihn nicht, während unserer ganzen Unterhaltung auch der Pfeife zuzusprechen. Dann war er sehr gesprächig und mitteilend und erzählte, unter welchen Mühen das Handbuch der Flora von Thüringen zustande gekommen sei. Ferner, wie er manche zu Thüringens Flora gehörige Pflanze zeit seines Lebens vergeblich gesucht und wie er wieder manche in weiter Ferne gesucht und nachher in nächster Nähe gefunden habe. Wegen *Spiranthes autumnalis* habe er viele Jahre lang Reisen gemacht und habe sie nicht finden können, aber auf einem Amtswege nach seinem Filial Henselbaach, wo ihn seine Tochter begleitet

habe, habe ihn diese gefragt, was das für niedliche Blümchen seien, und er habe das Gesuchte so nahe gehabt, ohne es zu wissen. Auch die Frau Pfarrer erzählte, wie, wenn sie mit ihrem Manne einen Spaziergang unternommen, sie da nicht auf gebahnten Wegen hätte gehen können, sondern vielmehr ihm nach jeder Wiese und Gebüsch habe folgen müssen und wie sie dann oftmals mit ihren langen Mützenbändern an Gebüsch und Dornen hängen geblieben sei. Besonders schienen ihn die Erdorchideen und die Umbelliferen zu interessieren, und als auch die Rede auf *Nigritella angustifolia* kam, erzählte er mit vieler Heiterkeit, dass bei ihm ein junger Italiener angesprochen habe mit einem Sträusschen von Blutrosel (*Nigritella*) und Edelweiss am Hut. Da solches ein Geschenk der Liebe und in den Alpengegenden so Brauch sei, so habe er zu dem jungen Freunde geäußert: Du bist noch so jung und hast doch auch schon ein Schätzchen, und wie dieser dann verwundert gefragt: Woher weisst Du das? Und wie er dann entgegnete, ich sehe es an dem Sträusschen an Deinem Hut.

Ferner teilte er mit, dass *Potentilla splendens* Ram. eine der seltensten Pflanzen der Thüringer Flora sei. Als einziger Fundort sei ihm ein Ausläufer des Steigerwaldes bei Erfurt bekannt gewesen, und da dieser Ausläufer später umgerodet, sei er gen Erfurt gereist, um diese Pflanze vor gänzlichem Untergange durch Verpflanzen in seinen Hausgarten zu retten.

Unter solchem Geplauder aus so erfahrem und liebevollem Munde verging schnell die Zeit, und ich gedanke noch heute, nach länger als 20 Jahren, mit Vergnügen des lieben und einfachen Greises. Ein Priester des Herrn und der Natur, liebte er Menschen und Blumen, und auch er ruhet nun von seiner Arbeit, aber seine Werke folgen ihm nach.

Erfurt.

F. H.

Beiträge  
zur Kryptogamenflora von  
Nordwest-Thüringen  
von  
W. O. Müller.

## I. Cryptogamae cellulares.

A. Musci.

### 1. Bryinae.

#### I. Series. Acrocarpae.

I. Ordnung: Cleistocarpae.

#### I. Trib.: Physcomitrioideae Schp.

I. Fam.: Ephemereae Schp.

#### 1. Ephemerum Hampe.

1. *E. serratum* Schreb. Auf Lehm Boden, an feuchten Grabenrändern, feuchte Wiesen,

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Irmischia - Correspondenzblatt des botanischen Vereins für das nördliche Thüringen](#)

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: [1883](#)

Autor(en)/Author(s): Der Vorstand , H. F.

Artikel/Article: [Mitteilungen des Vorstandes. 41-43](#)